

Dalbergerhof Strauch

iCC: i-Comfort-Cassa

Ein komfortables Kassensystem kommuniziert mit der HS Auftragsbearbeitung.

Traditionsbewusst – und modern: Das seit 1545 familiengeführte Weingut mit Sektellerei, der Dalbergerhof Strauch, hat mit der HS Auftragsbearbeitung und dem Kassensystem "iCC: i-Comfort-Cassa" eine effiziente Kassen- und Warenwirtschaftslösung implementiert.

Anfang 2007 hatte sich das Unternehmen dafür entschieden, sein überfordertes EDV-System durch eine neue Software zu ersetzen. Diese sollte die Prozesse im Betrieb abbilden und die Abwicklung des Verkaufs über Weinfachgeschäfte unterstützen. Im Zuge der Anbieterrecherchen stellte sich heraus, dass insbesondere der Verkauf über eigene Geschäfte mit etlichen Lösungen kaum möglich gewesen wäre. Um die Kundenanforderungen sowie Daten aus anderen Systemen zu importieren, fehlten vielfach Schnittstellen.

Altlösung durch HS Auftragsbearbeitung ersetzt

Die Lösung brachte ein Vorschlag des HS Geschäftspartners EDV-Beratung Vollmer i-System GmbH: Der Experte empfahl dem Weingut die HS Auftragsbearbeitung einzusetzen. Die Software verfügt über genau die Eigenschaften, die dem Familienunternehmen wichtig sind: modularer Aufbau, leichte Bedienung, Schnittstellen zum Import/Export von Stammdaten und Belegdaten. Dank guter Vor-



Den Verkäufern in den Fachgeschäften steht Dank direkter Kommunikation mit der HS Auftragsbearbeitung ein übersichtliches Informationssystem zur Verfügung.



Wohlfühlatmosphäre in der Vinothek.

bereitung konnte die Lösung schnell installiert und die Anwender (fünf Arbeitsplätze in der Zentrale) geschult werden. Darüber hinaus wurden die seit Jahren verwendeten Belege mit Hilfe des Layoutprogramms Crystal Reports angepasst.

Kassensystem "iCC" in die HS Auftragsbearbeitung integriert

Parallel sah sich das Unternehmen nach einem Kassenmodul um, das die alten Kassen der bereits vorhandenen sechs Weinfachgeschäfte ablösen sollte. Auch hier hatte die Firma i-System eine Lösung: Die Branchenexperten integrierten kurzerhand ihr Kassensystem "iCC" in die HS Auftragsbearbeitung. Im August 2007 wurde die erste Kasse im "Atrium" des Dalbergerhofs als Pilotkasse installiert.

Heute können die Verkäufer, neben den herkömmlichen Kassenfunktionen, auf ein übersichtliches Informationssystem zugreifen. Die Kassen in den Fachgeschäften kommunizieren hierzu laufend mit der HS Auftragsbearbeitung in der Zentrale. Ein Vorteil ist die dezentrale Datenpflege via Internet. Isabel Strauch, beim Dalbergerhof verantwortlich für das Marketing, kann zum Beispiel, während sie eines ihrer Weinfachgeschäfte in Hamburg besucht, sofort Preisänderungen und Angebote in das zentrale System eingeben.

Zentral und dezentral abrufbar: wichtige Kundeninformationen immer im Blick

Die Marketingexpertin schätzt zudem die zusätzliche Möglichkeit, alle verkaufsrelevanten Informationen über die Kunden sowohl zentral als auch in den jeweiligen Weinfachgeschäften abrufen zu können:

"Wir wollen den Kunden sofort identifizieren und einschätzen können: Seine Kaufgewohnheiten, seine getätigten Käufe und Randinformationen sollen ersichtlich sein, sodass wir ihn gut beraten können."

Isabel Strauch

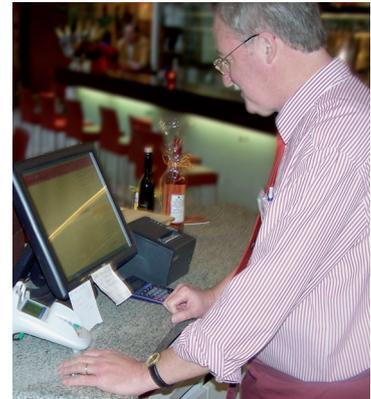
"Der Verkäufer kann zum Beispiel sofort erkennen, in welchem unserer Geschäfte ein Kunde vorher eingekauft hat und welche Sorten er bevorzugt. Oft sind Kunden positiv überrascht, dass unser Verkäufer ihre favorisierte Geschmacksrichtung kennt." Der früher beim Einkauf vorzulegende Weinpass (Rabatt-System) ist damit überflüssig geworden. Jetzt läuft alles – komplett von den Kassen gesteuert – über die Zentrale. Über ein jetzt mögliches zentrales Bonus-System bekommen die Kunden Wertgutscheine zugesendet, die sie in einem der Weinfachgeschäfte einlösen können. "Dadurch haben wir häufiger mit dem Kunden Kontakt, was uns einen Umsatzschub verschafft. Zudem erfahren wir schneller, wenn ein Kunde umgezogen ist und können somit unsere Stammdaten auf dem Laufenden halten, was Kosten spart", sagt Isabel Strauch. Weiterhin erfasst das Unternehmen auch Ausschank und Proben in den Weinfachgeschäften im zentralen EDV-System. "Auch Stammkunden, die in unseren Weinfachgeschäften lediglich ein Gläschen Wein trinken, sind uns wichtig. Diese Kunden nehmen ebenfalls am Bonus-System teil."

Auch bei wachsendem Sortiment den Überblick behalten

Neben den üblichen Produkten eines Weingutes verkauft der Dalbergerhof in seinen Fachgeschäften zunehmend Beiprodukte wie Gläser, Karaffen, Geschenkartikel oder gar Schokolade. Diese werden zum Teil von Lieferanten direkt an die Weinfachgeschäfte geliefert und müssen dort in die Kassen eingebucht werden. Die Lieferantenrechnungen werden allerdings von der Zentrale aus gesteuert, wo ein sofortiger Abgleich zwischen Lieferung und Zahlung stattfindet.

Wie erfolgreich und zufrieden Isabel Strauch mit ihrer Kassenlösung und deren Integration in die HS Auftragsbearbeitung ist, zeigen ihre aktuellen Pläne: Noch in diesem Jahr soll ein achttes Weinfachgeschäft dazukommen. Mit dieser Lösung kann auch unser Partner EDV-Beratung Vollmer i-System GmbH hochzufrieden sein, da auch andere Branchen mit diesem System arbeiten können.

Preise lassen sich via Internet zentral pflegen.



Kaufmännische Software

- HS Auftragsbearbeitung (Erweiterungsmodul Offene Posten)

Zahlen | Daten | Fakten

Dalbergerhof Strauch, 67574 Osthofen

Gründungsjahr: 1545

Branche: Weingut und Sektkellerei

Hamburger Software

HS - Hamburger Software GmbH & Co. KG
Überseering 29 · 22297 Hamburg

Telefon (040) 632 97-333
Telefax (040) 632 97-111
e-mail info@hamburger-software.de
Internet www.hamburger-software.de

i-System

EDV-Beratung VOLLMER
i-System GmbH
Höhenstraße 14 · D 67574 Osthofen

Telefon +49 6242 998 66
Telefax +49 6242 998 67
e-mail wvollmer@i-system.de
Internet www.i-system.de